

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau.

(Z)

Ferner:

Nouvel, Mathilde: Haushaltungsunterricht. Ein Leitfaden für die Hand der Schülerinnen nach praktischen Erfahrungen bearbeitet. Ausgabe für Volksschulen. Mit vier Abbildungen im Text. 2., umgearbeitete Auflage. Kart. 50 Pf. ord., 38 Pf. no. (Freiep. 26/25.)

Die Haushaltungskunde findet als besonderes Unterrichtsfach in der Schule immer mehr Aufnahme. Diesen Unterricht nutzbringend zu gestalten, dazu will das vorliegende Büchlein dienen, das den notwendigen Stoff in einer für die Volksschule geeigneten Form bietet. Es enthält neben einer Nahrungsmittellehre auch Kochrezepte in reicher Auswahl

Nowack, Sem.-Lehrer Hugo: Methodische Anleitung zum Schreib- und Lese-Unterricht. Im Anschluß an die Neubearbeitung nach phonetischen Grundsätzen von Ferdinand Hirts Schreib- und Lesefibeln (A, B, D, F u. G). Mit Abbildungen sowie Schreib- und Zeichenübungen. 5., neu bearbeitete Auflage. Geheftet 60 Pf. ord., 45 Pf. no. (13/12.)

Dieses Buch will dem Lehrer eine Anleitung geben, wie er den ersten Unterricht zweckmäßig und erfolgreich zu gestalten hat. Wenn es auch in erster Linie im Anschluß an meine Fibeln bearbeitet ist, so bietet es doch so viele allgemeine methodische Winke, daß es von jedem Lehrer, der in der Unterstufe unterrichtet, mit Nutzen gebraucht werden kann.

Schriften hervorragender Pädagogen für Seminaristen und Lehrer. 15. Heft: Preussische Volksschulordnungen. Mit einer Einleitung und mit Anmerkungen versehen. Herausgegeben von Kgl. Sem.-Dir. Lic. E. Fischer. Kartonierte 95 Pf. ord., 73 Pf. no. (13/12, Einb. 13 Pf.)

Wie die ganze Sammlung, so ist auch das vorliegende Heft vornehmlich für den Unterricht in der Pädagogik an Seminaren bestimmt. Alle Abnehmer der früher erschienenen Hefte sind Interessenten. Die Sammlung wird fortgesetzt, und ich bitte, Kontinuationslisten anzulegen

E. von Seydlitz: Geographie. Ausgabe D. In sieben Heften für höhere Lehranstalten bearbeitet von Prof. Dr. A. Rohrmann.

I. Heft: Lehrstoff der Quinta. Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des Deutschen Reiches. Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten sowie des Reliefs. Mit 26 teilweise farbigen Karten und Profilen im Text, 7 farbigen Tafeln und einem Anhang von 35 Bildern in Photographiedruck. 10. Auflage. Kartonierte 70 Pf. ord., 53 Pf. no. (26/25.)

II. Heft: Lehrstoff der Quarta. Europa, ohne das Deutsche Reich. Mit 5 Karten und Profilen im Text, 8 farbigen Tafeln und einem Anhang von 46 Bildern in Photographiedruck. 10. Auflage. Kartonierte 70 Pf. ord., 53 Pf. no. (26/25.)

IV. Heft: Lehrstoff der Obertertia. Landeskunde des Deutschen Reiches. Mit 22 Karten und Profilen im Text, 3 farbigen Tafeln und einem Anhang von 42 Bildern in Photographiedruck. 8. Auflage. Kartonierte 1 M. ord., 75 Pf. no. (26/25.)

VII. Heft: Lehrstoff der oberen Klassen. Grundzüge der allgemeinen Erdkunde. Verkehrsgeographie. Mit 85 erläuternden Karten, Profilen und Bildern im Text und einer farbigen Tafel. 2. Auflage. Kart. 1 M. ord., 75 Pf. no. (26/25.)

Die vorliegenden neuen Auflagen der angezeigten Hefte der Ausgabe D haben nicht nur textlich, sondern auch in der äußeren Ausstattung erhebliche Verbesserungen erfahren. Der Bilderanhang ist erweitert und in Photographiedruck ausgeführt; neue farbige Tafeln sind hinzugetreten.



Ein zeitgemäßes Buch.

[Z] Anlässlich des Interesses, das allerwärts die Bestrebungen um die Verlegung des Osterfestes in Anspruch nimmt, empfehle ich Ihnen als zeitgemäß zur gefälligen erneuten Verwendung:

Unser Kalender

in seiner Entwicklung von den ältesten Anfängen bis heute.

Ein Kapitel der deutschen Hausaltertümer, als Entwurf dargestellt

von

Dr. Wilhelm Uhl,

Universitäts-Professor in Königsberg.

173 Seiten. Kl. 8°. M. 1.40 ord.

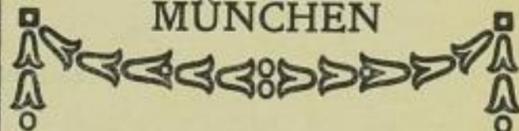
Das Buch enthält eine Fülle von Wissenswertem in populärer Form, die aber der Gründlichkeit durchaus keinen Abbruch tut. Der Leser wird mit Vergnügen wahrnehmen, auf welchem wechselvollen Wege der Kalender in der Form zustande gekommen ist, in der wir ihn heute als ganz selbstverständlich hinnehmen. Dem Forscher bietet der in den Anhang verwiesene gelehrte Apparat Nachweisung über die Quellen, aus denen der Verfasser geschöpft hat.

Ich bitte zu verlangen.

Baderborn, 8. April 1908.

Ferdinand Schöningh.

F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN



„Ein ganz entzückendes Buch“, so lautet das einstimmige Urteil über:

DIE MODE

Menschen und Moden im Neunzehnten Jahrhundert.

Nach Bildern und Kupfern der Zeit.

Ausgewählt von Dr. O. Fischel

Mit Text von Max von Boehn

1818 — 1842

Gebunden im Stile der Zeit

M 6.— ord., M 4.20 no. u. 11/10.

Wie eine Flora, die Blumen streut nach beiden Seiten, steht auf dem schmalen Grenzrain zwischen Kultur- und Kunstgeschichte das allerliebste Büchlein, natürlich und kokett zugleich.

Westermanns Monatshefte.